



SPM Gips

Einkomponentiger zementärer Kleber mit hoher Sulfatbeständigkeit mit verlängerter offener Zeit und verbesserter Haftung für die Verlegung aller Fliesenarten, auch großer Formate, auf Innen- und Außenflächen und unter Heizstrichen.



Anwendungsbereiche:

- Zur Innenverklebung von Böden jeder Größe aus Feinsteinzeug, Feinsteinzeug geringer Dicke, Feinsteinzeug, Einbrand-, Zweibrand-, Glasmosaik, Keramikmosaik, tragfähigen Natursteinen auf Anhydrit-Estrichen ohne Grundierung GS, abgelagerten Zementestrichen, auf Estrichen, die mit hergestellt wurden Basecem oder Basecem Pronto, auf selbstnivellierenden Produkten wie Planirapid Autolivellante oder Planirapid Autolivellante Maxi, auf Spachtelmassen wie Rasoplan Tixo, auf Fußbodenheizungen;
- zur Außenverklebung von Böden jeder Größe aus Feinsteinzeug, Feinsteinzeug mit geringer Dicke, doppelt gebranntem, einfach gebranntem Keramikmosaik, stabilen Natursteinen, auf abgelagerten Zementestrichen, auf Estrichen aus Basecem oder Basecem Pronto;
- für die Innenverklebung von Fliesen jeder Größe aus Feinsteinzeug,

Eigenschaften:

SPM Gips ist ein einkomponentiger normalhärtender Kleber gemäß EN 12004 Klasse C2E. Die Formulierung von **SPM Gips** besteht aus feinen Zuschlagstoffen, hydraulischen Bindemitteln der neuesten Generation, Polymeren und Zellulosen, die speziell für den direkten Kontakt mit Untergründen auf Gips- oder Anhydritbasis ohne die vorbeugende Verwendung der Isoliergrundierung entwickelt wurden, und zeichnet den Klebstoff mit einer offenen Zeit von 30 Minuten aus, Begehbarkeit nach 24 Stunden und Inbetriebnahme in 7 Tagen, wodurch eine einfache und sichere Verlegung von Böden und Wänden gewährleistet ist. Für den privaten, gewerblichen und industriellen Einsatz im Innen- und Außenbereich.

Vorbereitung:

Die Untergründe müssen eben, fest, fest und frei von abnehmbaren Teilen sein, frei von Staub, Fett, Öl, Lack, Wachs. Diese Untergründe müssen trocken und gut abgelagert sein. Schützen Sie die Verlegeflächen vorbeugend vor direkter Sonneneinstrahlung. Putze auf Gipsbasis müssen eine Restfeuchte $\leq 1\%$, Anhydridestriche $\leq 0,5\%$ gemessen mit einem Karbid-Hygrothermometer aufweisen.

Qualität und Umwelt:

SPM Gips wird in unserem Werk einer konstanten und sorgfältigen Kontrolle unterzogen, wie von den geltenden UNI EN ISO 9001/20015 Bestimmungen vorgesehen

Feinsteinzeug geringer Dicke, dünnem Feinsteinzeug, einfach gebranntem, doppelt gebranntem Glasmosaik, Keramikmosaik, stabilen Natursteinen auf Gipskartonplatten und Gips ohne Grundierung GS, herkömmlichem Putz, vorgemischtem Putz;

- zum punktuellen Kleben von Isoliermaterialien wie expandiertem Polystyrol, extrudiertem Polyurethan, Stein- oder Glaswolle an der Wand oder Decke;
- zum Verkleben von Fliesen jeder Größe aus Feinsteinzeug, Feinsteinzeug geringer Dicke, Dünnsteinzeug, Einfachbrand, Doppelbrand, Glasmosaik, Keramikmosaik, stabilen Natursteinen auf Außen- und Innenwänden und Böden auf Abdichtungsbahnen wie Sanigum, Scudo Revolution, Scudo A +B;
- Das Produkt ist für den professionellen Gebrauch bestimmt.

Verarbeitung:

SPM Gips sollte mit 8 Litern Wasser pro 25-kg-Sack mit einem langsam laufenden Mischer gemischt werden, bis eine flüssige, klumpenfreie Mischung entsteht. Keine anderen Zuschlagstoffe oder hydraulischen Bindemittel hinzufügen. Überprüfen Sie, ob der Untergrund der Norm EN 11493 Punkt 7.3 in Bezug auf Aushärtung, Integrität, Oberflächenfestigkeit, Maßhaltigkeit, Restfeuchtigkeit und Anforderungen an aufsteigende Feuchtigkeit entspricht. Bei stark saugenden Untergründen oder bei geringen Körnungserscheinungen mit **Primer GS** vorbehandeln. Achten Sie stets darauf, dass Putze auf Gipsbasis eine Restfeuchte von $\leq 1\%$ und auf Anhydridestrichen $\leq 0,5\%$ aufweisen. Tragen Sie **SPM Gips** auf, sodass eine maximale Kleberschicht von 10 mm entsteht, die die gesamte Rückseite der Fliese bedecken kann. Entspricht der Norm EN 11493 Punkt 7.9/7.11 für Außenanwendungen, in Formaten mit Seitenlänge ≥ 60 cm und bei Fliesen mit geringer Dicke. Tragen Sie eine Schicht Kleber auf die Rückseite der Fliese auf, sofern dies vom Keramikhersteller gefordert wird. Erstellen Sie elastische Dehnungsfugen außen alle 10 m² und innen alle 25 m², auf Gehwegen und Sockelleisten alle 4 m. Mit **SPM Gips** aufgetragene Materialien müssen nach dem Verlegen 24 Stunden lang vor Regen geschützt werden und dürfen in den ersten 5 Tagen keinem Frost ausgesetzt werden.

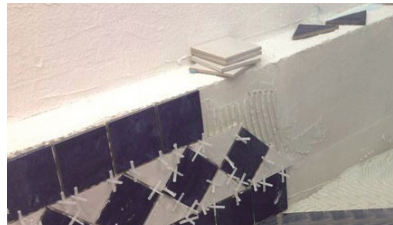
CE	Opera Srl Via degli Scavi 19/21 47122 Forlì - Italy
DOP-IT-01-029 SPM GIPS EN 12004:2007+A1:2012 Zementärer Kleber, verbessert mit Schlicker begrenzt für Innen- und Außenfliesen.	
Feuerbeständigkeit	Klasse A1/A1 fl
Haftleistung:	
- Anfangshaftung	$\geq 1,0$ N/mm ²
Dauerhaftigkeit:	
- Haftung nach thermischer Ausreifung	$\geq 1,0$ N/mm ²
- Haftung nach Wasserlagerung	$\geq 1,0$ N/mm ²
- Haftung nach Frost-/Tauzyklen	$\geq 1,0$ N/mm ²
Freiwerden gefährlicher Substanzen	Quarzwes auf die Sicherheitsdatenblätter

Eigenschaften	Auftragung	Verbrauch
Einkomponenten-Material Anmachwasser: 30-32% iGewichts-% Offenzeit: > 30 Minuten Wartezeit für das Verfugen an der Wand: 4/8 Stunden Wartezeit für das Verfugen in Fußböden: 24 Stunden Frostbeständig Betretbarkeit: 24 Stunden Inbetriebnahme: 7 Tage	Mit glatter oder gezahnter Spachtel	2,5-5 kg/m ²
		Haltbarkeit 12 Monate in der Originalverpackung trocken gelagert

Code	Produkt	Farbe und Aussehen	Packungen	Palette
104325	SPM Gips	Weiss pulver	25 kg	1500 kg

Hinweis:

- Nicht auf Holz, Farben und Metallen, PVC und Linoleum anwenden;
- Nicht auf Betonkonstruktionen anwenden, die weniger als 3 Monate gealtert sind;
- Nicht dort verwenden, wo ein schneller Fußgängerverkehr erforderlich ist


Technische Daten und Anwendung

Gefahrenklassifizierung gemäß EU Richtlinie 99/45:	reizend
Anmachwasser:	30-32% des Gewichts (8 L pro 25 kg Sack)
Spezifisches Gewicht der Mischung:	1,50 g/cm³
pH-Wert der Mischung:	höher als 12
Verarbeitungszeit:	über 8 Stunden
Verarbeitungstemperatur:	from +5°C to +35°C
Offene Zeit (gemäß EN 1346):	> 30 Minuten
Korrigierbarkeitszeit:	ca. 60 Minuten
Verfugen von Wandfliesen, Wartezeit:	ca. 4-8 Std, je nach Saugfähigkeit
Verfugen von Bodenfliesen, Wartezeit:	ca. 24 Stunden
Begehbar:	24 Stunden
Endfestigkeit/Voll belastbar:	7 Tage
Endfestigkeit/Voll belastbar EN 1348 (N/mm²)	
Haftzufestigkeit nach 28 Tagen:	2,10 N/mm²
Haftzufestigkeit nach Wasserlagerung:	1,30 N/mm²
Endfestigkeit/Voll belastbar:	1,30 N/mm²
Haftzufestigkeit nach Wärmelagerung:	1,50 N/mm²
Säure- und Alkalibeständigkeit:	gering
Feuchtigkeits-, Lösemittel-, Öl-, Alterungsbeständigkeit:	optimal
Temperaturbeständigkeit:	von -30°C bis +90°C
Zolltarifnummer:	38245090

Messung bei +23°C, 50% relativer Luftfeuchtigkeit und Windstille. Je nach Anwendungsbedingungen können die Daten erheblich variieren.